




*Bau-
Ausbildung
ist Zukunft*

Bewertungskriterien zur Beurteilung der überbetrieblichen Ausbildung im Bau-ABC Rostrup und im ABZ Mellendorf

	Name:	Datum	Unterschrift
Erstellt:	Herr Emken	04.01.1992	
Geprüft:	Herr Emken	05.01.1992	
Freigabe:	Herr Emken	05.02.1992	
Verteiler:	LWM, BSV, QM-Beauftragter		

Erhalten:

_____ Datum

_____ Name

_____ Unterschrift

Bewertungssystem

zur Beurteilung der überbetrieblichen Ausbildung im Bau-ABC Rostrup und im ABZ Mellendorf

Die **Beurteilung** der überbetrieblichen Ausbildung (**Anlage 6, Seite 38**) ist als Information für die Ausbildungsbetriebe und den Teilnehmenden gedacht. Sie soll über den aktuellen Ausbildungsstand des jeweiligen Teilnehmenden **informieren** und **verbessernde Möglichkeiten aufzeigen**.

Die Bedeutung einer Beurteilung eines überbetrieblichen Lehrganges ist in den einzelnen Ausbildungsphasen unterschiedlich. (**Beispiel: Phasenmodell für das 1. und 2. Ausbildungsjahr; Anlage 1, Seite 32 und 33**)

Wann erfolgt eine Beurteilung:

- Nach jedem überbetrieblichen Lehrgang (Minstdauer 2 Wochen im 1. und 2. Ausbildungsjahr und 1 Woche im 3. Ausbildungsjahr) erfolgt eine Beurteilung auf der Grundlage der einzelnen Bewertungen zu den jeweils bearbeiteten Ausbildungsprojekten (**Bewertungsbogen: Anlage 2, Seite 34, Anlage 3, Seite 35**).
- Die Beurteilung zum ersten überbetrieblichen Lehrgang (1. - 3. Woche) soll den Ausbildungsbetrieben erste Hinweise zur **Gesamtbewertung der Probezeit** geben.
- Die erste Lehrgangswoche eines jeden Ausbildungsjahres dient immer der aktuellen Niveaufeststellung im **angestrebten Endberuf**. Hierauf bauen im Sinne einer individuellen Differenzierung die weiterführenden überbetrieblichen Ausbildungsprojekte auf.
- In der Ausbildungsphase zur **Niveaufeststellung** im **1. Ausbildungsjahr** erfolgt lediglich eine Bewertung der Arbeitshaltung, die später in die Beurteilung des gesamten ersten überbetrieblichen Lehrgangs (1. - 3. Woche) einfließt.
- Die Beurteilung zum zweiten Lehrgangsblock (4. - 6. Woche) soll **gezielte Hinweise** enthalten über die weitere Entwicklung des Teilnehmenden und **mögliche Ansatzpunkte für innerbetriebliche Maßnahmen aufzeigen**.
z.B.: - Wie geht es weiter?
- **Wo muss der Ausbildungsbetrieb ansetzen?**
- Die durchgeführten baustellentypischen überbetrieblichen Projekte und Teilprojekte werden vom Lehrwerkmeister (LWM) mit dem Teilnehmenden besprochen. - **Projektbewertung** -
- Die Ergebnisnotizen werden in der elektronischen Datenbank personenbezogen gespeichert.
- Die Beurteilung zum letzten überbetrieblichen Lehrgang am Ende des jeweiligen Ausbildungsjahres ist eine Mitteilung über den individuellen Ausbildungsstand des Teilnehmenden in der überbetrieblichen Ausbildung.
Diese Beurteilung **muss** mit einem gezielten Hinweis für den Ausbildungsbetrieb im Hinblick auf das folgende Ausbildungsjahr ergänzt werden.
- Am Ende eines jeden überbetrieblichen Lehrgangs wird von den Teilnehmenden der **'Fragebogen zur überbetrieblichen Ausbildung im Bau-ABC Rostrup/ABZ Mellendorf'** (**Anlage 4, Seite 36**) anonym ausgefüllt, von dem zuständigen Lehrwerkmeister ausgewertet und das Ergebnis mit der Lehrgangsgruppe besprochen (**Anlage 5, Seite 37**).
Das Gesprächsergebnis wird vom zuständigen Lehrwerkmeister abschließend dokumentiert.

Was wird beurteilt:

- Arbeitsvorbereitung
- Praktische Fertigkeiten
- Arbeitstempo
- Arbeitshaltung
- Qualitätssicherung

Wie wird bewertet:

Arbeitsvorbereitung

Hier handelt es sich um die Bewertung der persönlichen Arbeitsvorbereitung des Teilnehmenden zur Aufgabenlösung in den Überbetrieblichen Projekten und Teilprojekten.

- **Systematisch und vollständig**
 - Auftrag analysieren
 - Arbeitsschritte planen
 - Materialbedarf feststellen
 - Werkzeug- und Maschinenbedarf feststellen
 - Zeitbedarf feststellen
 - Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz berücksichtigen
 - Umweltschutzauflagen feststellen
- **teilweise vollständig**
 - Mindestforderungen von oben nicht vollständig aufgeführt
- **unsystematisch und unvollständig**
 - Teilbereiche aus den Mindestforderungen fehlen vollständig

Mindestforderungen

Praktische Fertigkeiten

Die Bewertung erfolgt nach dem berufsfeldbezogenen Kriterien-Katalog (**Seite 09 - 29**). Zur Ergebnisfindung dient ein 5-Punkte-Raster. Die Addition aus dem 5-Punkte-Raster führt bei entsprechender Zuordnung zum Beurteilungsergebnis.

Beurteilung der praktischen Fertigkeiten:

- überdurchschnittlich **23 - 25 Punkte**
- durchschnittlich **13 - 22,5 Punkte**
- unterdurchschnittlich **0 - 12,5 Punkte**

Es können halbe Punkte vergeben werden.

Das Ergebnis der **Bewertung (Anlage 2, Seite 34)** wird im Bewertungsbogen festgestellt.

Die einzelnen Bewertungen werden im **Beurteilungsbogen (Anlage 3, Seite 35)** zu einer Gesamtbeurteilung zusammengefasst.

Das Lehrgangsergebnis wird den Ausbildungsbetrieben durch das Formblatt **Beurteilung der überbetrieblichen Ausbildung` (Anlage 6, Seite 38)** mitgeteilt.

Als Ergänzung der Beurteilung werden **gegebenenfalls Fotos** der durchgeführten Projekte beigelegt. Anhand der Fotos soll der Lernfortschritt des jeweiligen Teilnehmenden bei der Bearbeitung der überbetrieblichen Projekte und Teilprojekte dokumentiert werden.

Arbeitstempo

Beurteilung des Arbeitstempos:

- **zügig**
- **reicht aus**
- **langsam**

Bewertung des Arbeitstempos bei Projekten mit Zeitvorgabe:

Projekte mit Zeitvorgabe sind auch 'Prüfungsähnliche Projekte'. Zeitvorgaben richten sich unter anderem nach den jeweils aktuellen Arbeitszeitrichtwerten der Baustellenpraxis.

- **zügig** **bis 75 %** **der Zeitvorgabe**
- **reicht aus** **76 bis 125 %** **der Zeitvorgabe**
- **langsam** **über 125 %** **der Zeitvorgabe**

Bewertung des Arbeitstempos bei Projekten:

Bewertungskriterien des Arbeitstempos:

- **zügig**
 - Arbeitet stets planvoll und mit großer Sorgfalt.
 - Fertigkeiten werden rasch beherrscht, das Arbeitstempo ist hoch.
 - Fertigkeiten werden besonders rasch beherrscht.
- **reicht aus**
 - Arbeitsergebnisse liegen im Bereich der Qualitätsanforderung.
 - Arbeitstempo reicht aus, gelegentliche Schwierigkeiten werden überwunden.
 - Anleitungen bzw. wiederholte Erklärungen sind notwendig, damit Lerninhalte und Lernsituationen verstanden werden.
- **langsam**
 - Ist unterschiedlich ausdauernd, Schwierigkeiten werden mühsam überwunden.
 - Lerninhalte und Lernsituationen werden selbst nach eingehender wiederholter Erklärungen nur unvollkommen verstanden.
 - Fertigkeiten werden auch nach längerer Übung kaum beherrscht, kommt bei der Ausführung mit der vorgesehenen Zeit nicht aus.
 - Die durchschnittliche Leistung der Gruppe wurde nicht erreicht, einige Projektaufgaben wurden nicht fertiggestellt.

Arbeitshaltung

Beurteilung der Arbeitshaltung:

- gut
- zufriedenstellend
- nicht zufriedenstellend

Treffen die folgenden Kriterien auf den Teilnehmenden zu, ist die Arbeitshaltung mit **gut** zu beurteilen.

- ist pünktlich
- befolgt Anweisungen
- ist lernwillig
- zeigt Interesse

- Treffen die folgenden Kriterien auf den Teilnehmende zu, ist die Arbeitshaltung **nicht mehr gut, sondern nur noch zufriedenstellend** zu beurteilen:

- Kommt 3 x zu spät, auch bei Pausenzeiten (in einem überbetrieblichen Lehrgang).
- Verlässt seinen Ausbildungsplatz.
- Behindert und stört andere Teilnehmende.
- Fällt auf durch zeitweise Lustlosigkeit, mangelnde Sorgfalt u. Unordnung am Ausbildungsplatz.
- Muss ermahnt werden, das Werkzeug fachgerecht zu benutzen.
- Muss bei Erläuterungen öfter zum Zuhören ermahnt werden.
- Bummelt hin und wieder.
- Ist zeitweise unordentlich.
- Ist zeitweise oberflächlich.

- Treffen die folgenden Kriterien auf den Teilnehmenden zu, ist die Arbeitshaltung **nicht zufriedenstellend**:

- Verlässt trotz Ermahnung öfter seinen Ausbildungsplatz.
- Kommt mehr als 4 x zu spät ohne glaubhafte Entschuldigung (in einem Lehrgang).
- Behindert und stört andere Teilnehmende trotz Ermahnung.
- Fehlt öfter unentschuldigt (in einem überbetrieblichen Lehrgang).
- Zeigt kein großes Interesse an der Ausbildung.
- Der Einsatz innerhalb der Gruppe reicht nicht aus.
- Muss ermahnt werden, mit Ankündigung einer schriftlichen Ermahnung.
- Befolgt Anweisungen nur widerwillig.
- Ist schriftlich ermahnt worden.

Qualitätssicherung

- Kontrolle und Dokumentation der persönlichen Arbeitsleistung

- **Systematisch und vollständig**
 - Ständige Eigenkontrolle der Arbeitsschritte während und am Ende des Auftrages
 - Alle im Auftrag geforderten Aufmaße und Dokumentationen wurden erstellt

- **Teilweise vollständig**
 - Lücken im Aufmaß und in der Dokumentation

- **Unsystematisch und unvollständig**
 - Arbeitsergebnis erfüllt nicht die Forderung aus dem Auftrag
 - Aufmaß und Dokumentation fehlerhaft

Die Einzelbewertungen und die Beurteilung am Ende eines überbetrieblichen Lehrgangs werden jeweils mit dem Teilnehmenden besprochen.

Hinweise für den Ausbildungsbetrieb

- Zusätzliche Erläuterungen zur Beurteilung mit Sätzen aus der Hinweistafel (Seite 30 - 31).
- Am Ende eines überbetrieblichen Lehrgangs wird eine differenzierte Beurteilung erstellt und an die Ausbildungsbetriebe weitergeleitet.
- Die übermittelte Beurteilung dient auch zum Teilnachweis über die vollständige Teilnahme an der überbetrieblichen Ausbildung zum Antrag auf Zulassung zu den Abschlussprüfungen des 2. Ausbildungsjahres (Tiefbau-, Hochbau-, Ausbaufacharbeiterprüfung) bzw. des 3. Ausbildungsjahres.

Ausgeführte Ausbildungsinhalte im Rahmen der Projekte

- Stichwortartige Auflistung der Ausbildungsinhalte in der Beurteilung (Anlage 6, Seite 38).
- Der "Weiße Ordner" (Anlage 7, Seite 39 und 40) bzw. die "Learning Toolbox" (Anlage 9, Seite 42) dient als Nachweis-Dokumentation des aktuellen Leistungsstandes des Teilnehmenden.

Bewertungskriterien im M A U E R W E R K S B A U

maximal 25 Punkte

1. **Lotrichtung** maximal 5 Punkte
z. B.: - Mauerecken
- Mauerenden
- Anschläge
- Laibungen
- Nischen
2. **Waagerechte Ausführung** maximal 5 Punkte
z. B.: - Schichtweise
- Längsrichtung
- Querrichtung
- Diagonal
-
3. **Maßhaltigkeit des Baukörpers** maximal 5 Punkte
z. B.: - Hochmaß
- Winkel
- Körpermaße
- Kopfmaße
- Teilmaße
4. **Flucht des Baukörpers** maximal 5 Punkte
z. B.: - Längsrichtung
- Querrichtung
- Flächenmäßig
-
-
5. **Gesamtansicht** maximal 5 Punkte
z. B.: - Fugenbild
- Lagerfugen
- Stoßfugen
- Teilsteine
- Schadhafte Steine

Bewertungskriterien zum FLIESENEINBAU

maximal 25 Punkte

1. **Lotrichtung** maximal 5 Punkte
z. B.: - Fliesenecken
- Fliesenenden
- Anschläge
- Leibungen
- Nischen

2. **Waagerechte Ausführung** maximal 5 Punkte
z. B.: - Schichtweise
- Längsrichtung
- Querrichtung
- Diagonalverlegung
-

3. **Maßhaltigkeit des Fliesenbelages** maximal 5 Punkte
z. B.: - Hochmaß
- Winkel
- Flächenmaße
- Verlegemaße
- Teilmaße

4. **Flucht des Baukörpers** maximal 5 Punkte
z. B.: - Längsrichtung
- Querrichtung
- Ebenheit des Fliesenbelages
- Diagonalrichtung
-

5. **Gesamtansicht** maximal 5 Punkte
z. B.: - Fugenbild
- Waagerechte Fugen
- Senkrechte Fugen
- Teilfliesen
- Schadhafte Fliesen
- Geschliffene Fliesen

Bewertungskriterien im ROHRLEITUNGSBAU

maximal 25 Punkte

1. **Einmessen** maximal 5 Punkte
z. B.: - Maße vom HFP (NN)
- Länge der Rohrleitung
- Maße des Rohrgrabens
-
-
2. **Herstellen des Planums** maximal 5 Punkte
z. B.: - Rohrgrabensohle
- Böschungen
- Muffenlöcher
- Arbeitsstreifen
-
3. **Rohrverbindungen und Lage der Rohre** maximal 5 Punkte
z. B.: - Einbau der Rohre (nach Einbautechnik)
- Flucht der Rohre
- Winkelligkeit der Leitung
-
-
4. **Armaturen, Auflager und Widerlager** maximal 5 Punkte
z. B.: - Verschraubung der Knotenpunkte
- Bündigkeit der Flansche
- Schraubenwahl
- Lage, Größe und Sitz der Auf- und Widerlager
-
5. **Dichtigkeitsprüfung** maximal 5 Punkte
z. B.: - Anschluss der Druckpumpe
- Montage eines Druckschreibers
- Entlüftung der Leitung
- Dichtigkeit
-

Bewertungskriterien im T R O C K E N B A U

		maximal 25 Punkte
1.	Einmessen der Wände oder Decken z. B.: - Aufschnüren - Winkeln - Loten - -	maximal 5 Punkte
2.	Fachgerechtes Aufstellen der Unterkonstruktion z. B.: - Auswahl der geforderten Profile - Schallbrücken vermeiden - Befestigung der Ecken und Tüerständer - -	maximal 5 Punkte
3.	Beplanken und Schienen ansetzen z. B.: - Richtige Schnittstellen (Türen) - Anfasen der Platten (Stoßfugen) - Verschraubung der Platten - -	maximal 5 Punkte
4.	Spachteln der Flächen z. B.: - Bindeneinbau - Vorspachteln - Planspachteln - -	maximal 5 Punkte
5.	Maßhaltigkeit und Gesamteindruck z. B.: - Einhalten der Raummaße - Planebene der Decken und Flächen - Sauberkeit an Ecken und Kanten - -	maximal 5 Punkte

Bewertungskriterien im STRASSENBAU

		maximal 25 Punkte
1.	Einmessen z. B.: - Länge - Breite - Rechter Winkel - Kurven (Bögen) -	maximal 5 Punkte
2.	Höhen z. B.: - Gefälle - Steigung - Waage - Plastervorstände - Lotrechtigkeit (Bordsteine)	maximal 5 Punkte
3.	Verband z. B.: - Kreuzfugen - Reihenverlauf - Bogenverlauf bei den verschiedenen Pflasterarten -	maximal 5 Punkte
4.	Fugen z. B.: - Fugenbreiten - Keilfugen bei Bogenpflaster -	maximal 5 Punkte
5.	Ebenflächigkeit z. B.: - Ebenflächigkeit des Pflasters - Höhe der Bordsteine - Höhe des Pflasterbundes -	maximal 5 Punkte

Bewertungskriterien im H O L Z B A U

		maximal 25 Punkte
1.	Zurichten der Hölzer und Anreißen z. B.: - Bundseiten und beste Seite - Hobeln - Übertragen der Risse und Schmiegen - Genauigkeit des Aufrisses -	maximal 5 Punkte
2.	Ausarbeiten der Verbindungen z. B.: - Schnitte - Gedechselte Flächen - Gestemte Löcher - -	maximal 5 Punkte
3.	Maßhaltigkeit z. B.: - Länge - Breite - Höhe - Abstände -	maximal 5 Punkte
4.	Passgenauigkeit z. B.: - Dichtigkeit von Brüstungen - Dichtigkeit der Blätter - Dichtigkeit der Schnitte - Dichtigkeit der Kämme - Dichtigkeit der Schnittflächen	maximal 5 Punkte
5.	Gesamteindruck z. B.: - Gesamtbild des Werkstückes - Gesamteindruck des Aufrisses - Sauberkeit am Arbeitsplatz - -	maximal 5 Punkte

Bewertungskriterien im SCHALUNGSBAU

maximal 25 Punkte

1. **Handwerkliche Ausführung** maximal 5 Punkte
z. B.: - Handhabung der Werkzeuge
- Geschick bei der Ausführung; Arbeitstechnik
- Genauigkeit, Zielstrebigkeit und Selbstständigkeit
- Mitarbeit in der Gruppe
- Wirtschaftliche Materialverwendung
- Technisch korrekte Lösung bei prüfungsähnlichen Projekten
2. **Einteilung der Schalung und Laschen** maximal 5 Punkte
z. B.: - Ermittlung der Laschenabstände bei Stützenschalungen
- Ausführung, Kernseite der Schalbretter zum Beton
- Zusammengefügte Schalbretter (keine Fugen)
- Genauer Laschenüberstand
- Nagelbild, umschlagen der durchstehenden Nagelspitzen in Faserrichtung
- Passgenauigkeit der Schalttafeln
3. **Maßhaltigkeit und Passgenauigkeit** maximal 5 Punkte
z. B.: - Einhaltung der Betonmaße
- Lotrechte Ausführung
- Waagerechte Ausführung
- Einhaltung der Höhenmaße
- Einhaltung der Achsmaße, Schalung im Winkel
- Einhaltung der Fluchten
4. **Abspannen und Absteifen** maximal 5 Punkte
z. B.: - Anbringen von Gurthölzern und der Ankerstäbe
- Ansetzen der Spannschlösser und der Spanndrähte
- Lage der Säulenzwingen und Drängbretter
- Aufstellen der Absteifen
- Anbringen der Streben und Spannketten
- Anbringen der Verschwertungen
5. **Gesamteindruck** maximal 5 Punkte
z. B.: - Sorgfältige Ausführung
- Einhaltung der UVV
- Gesamtbild der Schalung
- Sauberkeit am Arbeitsplatz
-

Bewertungskriterien im BEWEHRUNGSBAU

maximal 25 Punkte

1. **Schneiden und Biegen** maximal 5 Punkte
z. B.: - Ablängen der Bewehrungsstäbe
- Wirtschaftliche Materialverwendung
- Berücksichtigung des Biegegewinns beim Schneiden
- Berücksichtigung der Aufziehmaße beim Biegen
- Handhabung der Biegeapparate

2. **Binden und Verlegen** maximal 5 Punkte
z. B.: - Handwerkliches Geschick, Arbeitstechnik
- Ausführung der Flechtarbeiten
- Verknüpfen der Stäbe bei unterschiedlicher Stabilität
-
-

3. **Maßhaltigkeit** maximal 5 Punkte
z. B.: - Genauigkeit
- Fluchtgerecht parallele Stabführung
- Winkligkeit der Bügel
- Ausführung und Passgenauigkeit der Aufbiegungen
- Einhaltung der Abstände der Stäbe und Bügel
- Betonüberdeckung

4. **Sauberkeit der Schalung** maximal 5 Punkte
z. B.: - Saubere Oberflächen bei Sichtbetonschalung
- Reinigung der Schalung vor dem Verlegen der Bewehrung
- Aufbringen von Trennmitteln
- Reinigung der Schalung nach dem Betoniervorgang
- Reinigung der Arbeitsgeräte

5. **Gesamteindruck** maximal 5 Punkte
z. B.: - Sorgfältige Ausführung
- Gesamtbild, Vollständigkeit
- Einhaltung der UVV
- Ordnung am Arbeitsplatz (Biegetisch, Materiallager)
-

Bewertungskriterien im KANALBAU

		maximal 25 Punkte
1.	Einmessen z. B.: - Maße vom H. F. P. (NN) - Länge der Rohrleitung - Maße des Rohrgrabens - -	maximal 5 Punkte
2.	Herstellen des Planums z. B.: - Rohrgrabensohle - Böschungen - Muffenlöcher - Arbeitsstreifen 0,60 -	maximal 5 Punkte
3.	Rohrverlegung z. B.: - Einbau der Rohre - Flucht der Rohre - Winkeligkeit der Leitung - Steigung und Gefälle -	maximal 5 Punkte
4.	Anschluss von Hof- und Straßeneinläufen z. B.: - Richtmaße - Winkeligkeit des Anschlusses - Lot- und waagerechter Einbau - -	maximal 5 Punkte
5.	Dichtigkeitsprüfung z. B.: - Entlüftung der Leitung - Füllen der Leitung - - -	maximal 5 Punkte

Bewertungskriterien im B R U N N E N B A U Spezialtiefbau

Bohrtechnik maximal 25 Punkte

1. **Einrichten der Baustelle und Aufstellen des Bohrgerätes** maximal 5 Punkte
z. B. - Handgerechte Lagerung von Bohrrohren und Werkzeug
- Fachgerechte Lagerung von Kiesen und Tonen (sonstiges Schüttgut)
- Ablegen der Kleinwerkzeuge in Werkzeugkisten
- Umweltgerechte Handhabung von Kraftstoffen und Ölen
- Umweltbelastendes Material entsorgen
2. **Niederbringen der Bohrung und Entnahme von gestörten bzw. ungestörten Bodenproben** maximal 5 Punkte
z. B. - Bohren mit Schnecke - Ventilbohrer
- Fachgerichtetes Arbeiten mit dem Wasserstand
- Handhabung des Kernbohrgerätes
- Handhabung des Schlauchkerngerätes
- Behandlung der Proben
3. **Handhabung der Werkzeuge und Maschinen** maximal 5 Punkte
z. B. - Abschmieren der Maschinen
- Behandlung der Bohrseile
- Behandlung der Bohrrohre bei Ein- und Ausbau
- Einsetzen von Trocken- und Nassbohrwerkzeug
- Zangen fachgerecht ansetzen
- Einhaltung der UVV
4. **Einbau von Brunnenausbaumaterialien: Filter, Rohre, Kiesschüttung, Bohrgut, Stützkies, Tonsperre** maximal 5 Punkte
z. B. - Zusammenstellung der Einbaumaterialien
- Abdichten der Einbaurohre
- Einbau der Kiesschüttung
- Einbau der Tonsperre
- Maßhaltigkeit der Tiefenlotung
- Abrüsten des Bohrgerätes
5. **Führen des Baustellenbuches** maximal 5 Punkte
z. B. - Eintragen sämtlicher Maße, Rohre und Gestänge
- Eintragen der Bodenschichten u. Wasserstände
- Eintragen der verbauten Materialien
- Eintragen von Bohrhindernissen
- Besprochene Ausbaudaten festhalten
- Protokollführung

Bewertungskriterien im BRUNNENBAU

Dokumentation	maximal 25 Punkte
1. Führen der Schichtenverzeichnisse einschließlich Kopfblatt z. B. - Kopfblatt - Schichtenverzeichnis fehlerfrei erstellen - Wasserstände eintragen - Sauberkeit - -	maximal 5 Punkte
2. Profil- und Ausbauplan erstellen z. B. - Blattaufteilung DIN A 4 - Richtigkeit der Profilzeichnung - Richtigkeit des Ausbauplanes - Wasserstände - Sauberkeit	maximal 5 Punkte
3. Erstellen eines Lageplanes bzw. einer Lageskizze z. B. - Optische Darstellung - Raumaufteilung - Sauberkeit - Nordpfeil - Gebäudedarstellung	maximal 5 Punkte
4. Materiallisten führen z. B. - Korrekte Benennung vunterschiedlicher Materialien - Fittings, Armaturen - Rohre - Sand, Kies, Ton, Beton usw. erfassen - Auflistung aller verbauten Materialien und Teile	maximal 5 Punkte
5. Höhennivellement durchführen und Protokoll schreiben z. B. - Instrument justieren - Messlatte lotrecht halten - Korrekte Ablesung - Berechnung - Protokollführung	maximal 5 Punkte

Bewertungskriterien im BRUNNENBAU

Anlagentechnik: - Druckkesselanlage		maximal	25 Punkte
1.	Einbau einer Saugleitung und Anschluss einer Pumpe z. B. - Saugleitung im Brunnen einbauen - Direktanschluss an den Brunnen herstellen - Steigung zur Pumpe - Spannungsfrei anschließen - Dichtigkeit und Sorgfalt	maximal	5 Punkte
2.	Druckkessel vorschalten und mit den erforderlichen Armaturen bestücken z. B. - Druckkessel lotrecht stellen - Armaturen lotrecht und winklig montieren - Wirtschaftliche Montage - Sauberkeit am Arbeitsplatz -	maximal	5 Punkte
3.	Gewinde schneiden (Kluppe), Maßhaltigkeit der Rohrenden z. B. - Rohrenden winklig ablängen - Maßhaltigkeit - Gewinde sauber aufschneiden - Kluppe säubern - Hanf sauber und fachgerecht auflegen	maximal	5 Punkte
4.	Druckprüfung z. B. - Drehrichtung der Pumpe beachten - Manometer beobachten - Luftpolster einstellen - Druckschalter einstellen - Dichtigkeit prüfen	maximal	5 Punkte
5.	Aufmaß der Anlage z. B. - Materialliste schreiben - Fittings beschreiben - Pumpenbauteile benennen - -	maximal	5 Punkte

Bewertungskriterien im BRUNNENBAU

Metalltechnik: - Herstellung unterschiedlicher Werkstücke maximal 25 Punkte

1. **Anreißen und Körnen** maximal 5 Punkte
z. B. - Anrisse scharf markieren
- Körner lotrecht in die Anrisskreuzung setzen
- Maßgenauigkeit
-
-
2. **Winkeligkeit / Bohrung** maximal 5 Punkte
z. B. - Alle Winkel am Werkstück maßhaltig
- Bohrungen deckungsgleich ausführen
- Flächen plan feilen
-
-
3. **Maßgenauigkeit** maximal 5 Punkte
z. B. - Außenkanten und Aussparungen
- Bohrungen
- Flanschenlöcher
-
-
4. **Gewinde schneiden / Bohrungen** maximal 5 Punkte
z. B. - Fachgerechtes Kernloch bohren
- Bohrungen ansenken
- Gewindebohrer 1 - 2 - 3 lotrecht ansetzen
- Schneidöl verwenden
- Gängigkeit der Gewinde
5. **Gesamteindruck** maximal 5 Punkte
z. B. - Entgraten
- Versenken
- Feilstrich
- Sauberkeit
-

Bewertungskriterien im BRUNNENBAU

Metalltechnik: - Brenn- und Schweißübung maximal 25 Punkte

- 1. Brennschnitt** maximal 5 Punkte
z. B. - Optimale Brennereinstellung
- Gleichmäßigkeit des Brennschnittes
- Sauberer Anfang und sauberes Ende des Schnittes
- Wenig Brennschlacke (Bart)
- Nach Fertigstellung - Flaschen verschließen
- 2. Maßhaltigkeit - Bohrungen** maximal 5 Punkte
z. B. - Genaues Anzeichnen
- Maßgenauigkeit
- Gewinde schneiden
-
-
- 3. Schweißnaht** maximal 5 Punkte
z. B. - Schlackefrei
- Gleichmäßigkeit der Naht
- Einbrand vermeiden
- Heftstellen und Schweißnahtüberschweißung
- Dicke der Naht
- 4. Winkelig und Lot** maximal 5 Punkte
z. B. - Flachnaht: 2 Platten flach verschweißen
- Kehlnaht: 2 Platten lot verschweißen
- Rundnaht: Rohr aufschweißen
-
-
- 5. Sauberkeit** maximal 5 Punkte
z. B. - Schlacke entfernen
- Schweißkörner entfernen
- Werkstück entgraten
- Werkstück mit Drahtbürste säubern
- Bohrungen entgraten

Bewertungskriterien im BRUNNENBAU

Anlagentechnik: - Rohrleitungsbau		maximal	25 Punkte
1. Maße		maximal	5 Punkte
z. B. - Maße vom HFP (NN)			
- Maße der Rohrleitung			
- Maße des Rohrgrabens			
-			
-			
2. Herstellen des Planums		maximal	5 Punkte
z. B. - Rohrgrabensohle			
- Böschungen			
- Muffenlöcher			
- Steigung und Gefälle			
-			
3. Rohrverbindungen und Lage der Rohre		maximal	5 Punkte
z. B. - Einbau der Rohre			
- Flucht der Rohre			
- Winkeligkeit der Leitung			
-			
-			
4. Armaturen, Auflager, Widerlager		maximal	5 Punkte
z. B. - Verschrauben der Knotenpunkte			
- Bündigkeit der Flansche			
- Wahl der Schrauben			
- Lage, Größe und Sitz der Auf- und Widerlager			
-			
5. Dichtigkeitsprüfung		maximal	5 Punkte
z. B. - Anschluss der Druckpumpe			
- Montage eines Druckschreibers			
- Entlüftung der Leitung			
- Dichtigkeitsprüfung			
-			

Bewertungskriterien im BRUNNENBAU

Rohleitungsbau: - Verbau, Absenkung		maximal	25 Punkte
1. Ringleitung aus PVC-U und duktilem Gussrohr		maximal	5 Punkte
z. B. - Graben			
- Maße			
- Flansche			
- Widerlager			
- Dichtigkeitsprüfung			
2. Waagerechter Verbau		maximal	5 Punkte
z. B. - Spindeln			
- Brusthölzer			
- Maße			
- Lot, Waage			
- Rückbau			
3. Düker		maximal	5 Punkte
z. B. - Flanschen, Schrauben			
- Widerlager			
- Schubsicherungen			
- Flucht			
- Dichtigkeitsprüfung			
4. Absenkung		maximal	5 Punkte
z. B. - Aufbau der Anlage			
- Einspülen der Filter			
- Funktion der Anlage			
- Rückbau			
-			
5. Anbohren unter Druck		maximal	5 Punkte
z. B. - Anbohrschelle setzen			
- Handhabung der Anbohrgerätes			
- Funktionsüberprüfung			
-			
-			

Bewertungskriterien für INDUSTRIEISOLIERER

Arbeiten am Rohrmodell **maximal 25 Punkte**
Plastische Formgebung (Polystyrol)

1. **Aufgabenorganisation** **maximal 5 Punkte**
z. B.: - Zeichnung lesen
- Werkzeug vorbereiten
- Sauberkeit
- Arbeitsplatzordnung
-
2. **Feilen, Sägen, Befestigung** **maximal 5 Punkte**
z. B.: - Handhabung der Werkzeug
- Auswahl des Werkzeuges
- Verfahrensergebnis
- Werkzeugpflege
-
3. **Zuschnitt, Ausschnitte** **maximal 5 Punkte**
z. B.: - am Flansch
- an den Bögen
- an den Verschraubungen
4. **Ansicht** **maximal 5 Punkte**
z. B.: - rechtwinklig
- Kontrolle der Abmaße
- Oberflächengüte
-
-
5. **Qualitätskontrolle** **maximal 5 Punkte**
z. B.: - Funktion,
- Übereinstimmung mit der Zeichnung
-
-
-

Bewertungskriterien in der METALLTECHNIK

Werkbankarbeit

maximal 25 Punkte

1. **Aufgabenorganisation** maximal 5 Punkte
z. B.: - Zeichnung lesen
- Werkzeug vorbereiten
- Sauberkeit
- Arbeitsplatzordnung
-
2. **Feilen, Sägen, Meißeln, Anreißen** maximal 5 Punkte
z. B.: - Handhabung der Werkzeug
- Auswahl des Werkzeuges
- Verfahrensergebnis
- Werkzeugpflege
-
3. **Gewinde schneiden, Einsatz der Reibahle** maximal 5 Punkte
z. B.: - Werkzeugvorbereitung
- Einsatz der Werkzeuge
- Schmierung
- Verfahrenskontrolle
- Sauberkeit / Reinigung
4. **Maßkontrolle** maximal 5 Punkte
z. B.: - rechtwinklig
- Kontrolle der Abmaße
- Oberflächengüte
-
-
5. **Qualitätskontrolle** maximal 5 Punkte
z. B.: - Funktion,
- Übereinstimmung mit der Zeichnung
-
-
-

Bewertungskriterien in der METALLTECHNIK

Bedienung der Werkzeugmaschinen

maximal 25 Punkte

1. **Maschine einrichten** maximal 5 Punkte
z. B.: - Sicht- und Funktionskontrolle
- Ausrichten von Vorrichtungen
- Auswahl und Montage der Zerspanungswerkzeuge
-
-
2. **Werkzeuge einspannen** maximal 5 Punkte
z. B.: - Wahl der Parallelstücke
- Maßbezugsfläche wählen
- Spanung nach den Vorgaben der UVV
-
-
3. **Schnittdaten wählen** maximal 5 Punkte
z. B.: - Drehzahl
- Vorschub
- Schnittgeschwindigkeit
-
-
4. **Zerspanung durchführen** maximal 5 Punkte
z. B.: - Sicherheitsmaßnahmen (Gefahrenbereiche absichern)
- Wahl der Spanstärke
- Kühlung der Werkzeuge
- Bearbeitungsrichtung
-
5. **Umrüsten auf anderes Zerspanungsverfahren** maximal 5 Punkte
z. B.: - Werkzeug ausrichten
- Nullpunkt wählen
- Geänderte Schnittwerte
- Werkstückspannung ändern
-

Bewertungskriterien in der METALLTECHNIK

Gas- und Sauerstoffschweißen / Elektroschweißen

maximal 25 Punkte

1. **Auswahl des Schweißverfahrens** maximal 5 Punkte
z. B.: - Materialzuordnung
- Einsatzbedingungen des Werkstückes berücksichtigen
- Vorgaben nach DIN
- Wirtschaftlicher Einsatz von Material und Gerät
-
2. **Werkstückvorbereitung** maximal 5 Punkte
z. B.: - Material metallisch rein vorbereiten
- Brennschnitte entgratet
- Bleche gerade
- Werkstückmaße aus Zeichnung korrekt entnommen
und übertragen
-
3. **Werkstück ausrichten** maximal 5 Punkte
z. B.: - Festspannen des Werkstückes
- Vorrichtung vorbereiten
- Werkstückvorspannung
- Einhaltung schweißverfahrenbedingter Abstände
-
4. **Schweißverfahren vorbereiten** maximal 5 Punkte
z. B.: - Elektrodenwahl
- Einstellwerte
- Gas- und Sauerstoffdrücke
- Schweißschirm / Schweißbrille
- Schweißkabine geschlossen
5. **Schweißnahtkontrolle** maximal 5 Punkte
z. B.: - Schmelzbereich gleichmäßig
- Schmelztemperatur eingehalten
- Schweißnaht porös
- Schlacke in der Naht
- Maßkontrolle

Bewertungskriterien in der METALLTECHNIK

Aufgabenplanung in der Metalltechnik

maximal 25 Punkte

1. **Informieren** maximal 5 Punkte
z. B.: - Notizen zur Aufgabenerklärung
- Fragen zur Übungsaufgabe
- Zeichnung und Vorgaben lesen
- Vergleiche zu anderen Werkstücken und Übungsaufgaben ziehen
- Praxisbezug herstellen

2. **Planen** maximal 5 Punkte
z. B.: - Nennung der benötigten Arbeitsverfahren
- Planung paralleler Arbeitsabläufe
- Beurteilung der Arbeitsverfahren
- Feststellung des Materialbedarfes
- Zeitplanung

3. **Entscheiden** maximal 5 Punkte
z. B.: - Arbeitsverfahren zuordnen
- Zuständigkeiten zuordnen
- Zeitliche Gliederung der Aufgaben
-
-

4. **Durchführung** maximal 5 Punkte
z. B.: - Werkstückbedingte Arbeitspläne erstellen
- Maschinen einrichten
- Werkstücke laut Zeitvorgaben bearbeiten
- Einzelteile bezeichnen und zusammenstellen
- Planung der Arbeitsabläufe

5. **Kontrolle** maximal 5 Punkte
z. B.: - Eigenkontrolle der Arbeitsabläufe laut Aufgabenstellung
- Mängelbehebung / Nacharbeit
- Oberflächenversiegelung
- Übergabegespräch
-

Hinweise für den Ausbildungsbetrieb

- 01 Eine Beurteilung kann wegen der vielen Fehltag nicht erfolgen
- 02 Wegen der Fehltag hat der Teilnehmende nicht alle vorgesehenen Arbeiten durchgeführt
- 03 Eine Rücksprache mit dem oben genannten Lehrwerkmeister ist erforderlich
- 04 Ist ausdauernd, gelegentliche Schwierigkeiten werden überwunden
- 05 Die Arbeitsergebnisse liegen im Bereich der Qualitätsanforderungen
- 06 Die Fertigkeiten sind manchmal schlechter als oben eingestuft
- 07 Der erforderliche Fertigungsgrad und die Qualitätsanforderungen wurden nicht immer erreicht
- 08 Die erforderlichen Fachkenntnisse sind nicht immer vorhanden, fehlendes Wissen erschwert den Arbeits- und Ausbildungsablauf
- 09 Der Teilnehmende arbeitet nicht sauber und ist nachlässig
- 10 Wenig beharrlich und beständig, gibt bei Schwierigkeiten schnell auf
- 11 Die Aufmerksamkeit reicht nicht aus
- 12 Der Teilnehmende zeigt nicht immer das nötige Interesse
- 13 Der Teilnehmende verließ öfter seinen Ausbildungsplatz
- 14 Der Teilnehmende kam öfter zu spät
- 15 Der Teilnehmende störte und behinderte öfter andere Teilnehmer
- 16 Der Einsatz innerhalb der Gruppe reicht nicht aus
- 17 Die Leistungen ließen zum Lehrgangsende nach **(in Verbindung mit 03)**
- 18 Das Erreichen des Lernziels ist in Frage gestellt **(in Verbindung mit 03)**
- 19 Arbeitet zügig, die Einhaltung der Qualitätsanforderungen muss verbessert werden
- 20 Hat Schwierigkeiten beim Erfassen der Aufgaben und bei der Einbindung theoretischer Zusammenhänge in die Ausführung
- 21 Kommt bei der Ausführung mit der vorgegebenen Zeit nicht aus
- 22 Der Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweis entspricht nicht den Anforderungen
- 23 Die Fertigkeiten sind manchmal besser als oben eingestuft
- 24 Arbeitet stets planvoll und mit großer Sorgfalt
- 25 Fertigkeiten werden rasch beherrscht
- 26 Der Teilnehmende ist fleißig

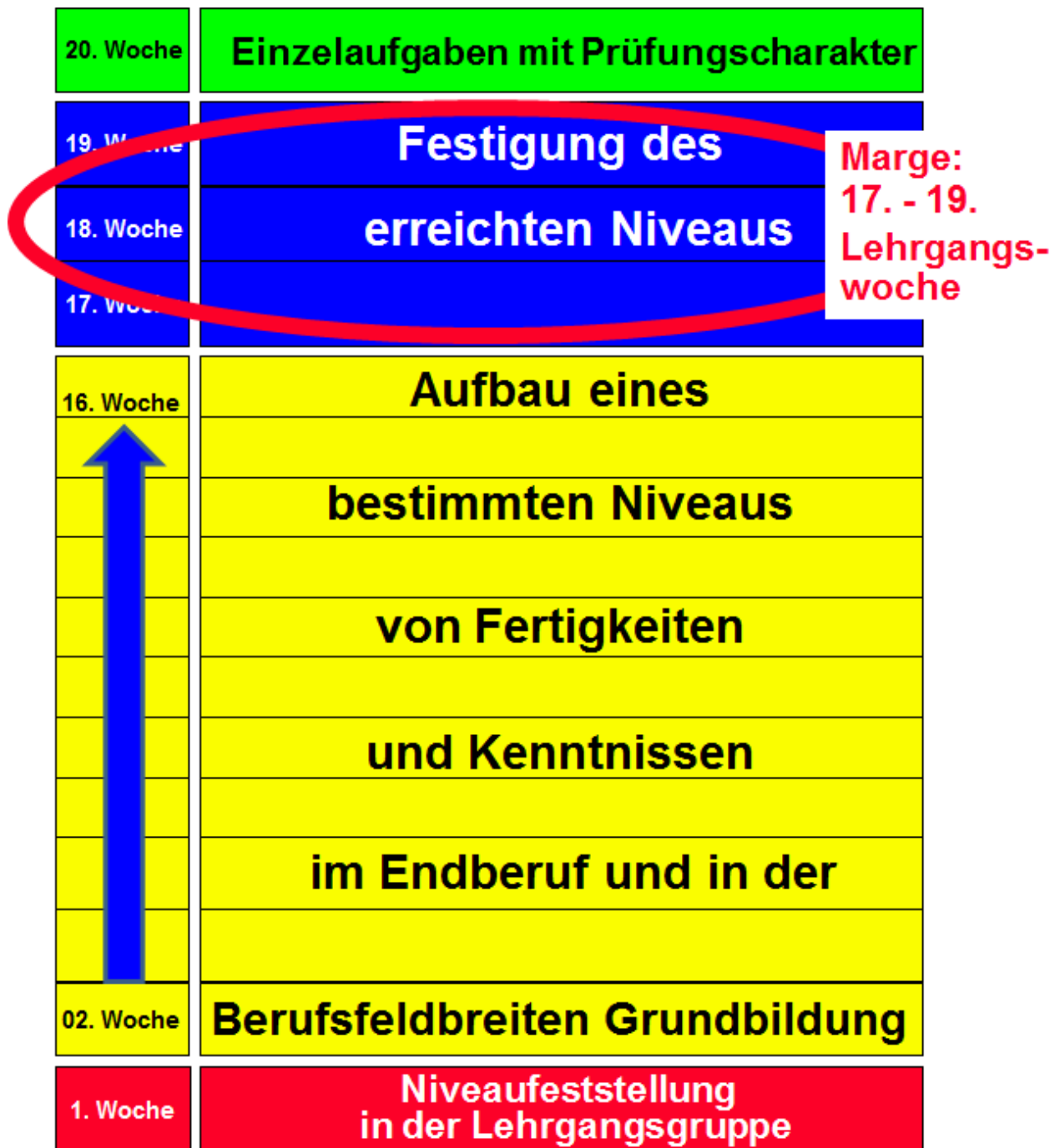
*Bau-
Ausbildung
ist Zukunft*

- 27 Zeigt außergewöhnliches Interesse
- 28 Zeigt Einfühlungsvermögen im Umgang mit anderen, gute Zusammenarbeit und Hilfsbereitschaft
- 29 Die Leistungen wurden zum Lehrgangsende besser
- 30 Scheut auch vor schwierigen Aufgaben nicht zurück, sehr zielstrebig
- 31 Der Teilnehmende hat eine gute Auffassungsgabe
- 32 Der Teilnehmende arbeitet selbstständig mit hoher Eigenverantwortung
- 33 Der **“Weiße Ordner“** wird nicht ordnungsgemäß geführt
- 34 Die Teilnahme am Förderunterricht wird empfohlen
- 35 Trotz Unterweisung werden die Vorgaben zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz missachtet
- 36 Der Teilnehmende muss öfter ermahnt werden, die erforderliche persönliche Schutzausrüstung zu nutzen
- 37 Wir empfehlen die Teilnahme am Kurs im **“Leistungsförderung für Auszubildende“**

*Bau-
 Ausbildung
 ist Zukunft*

Anlage 1

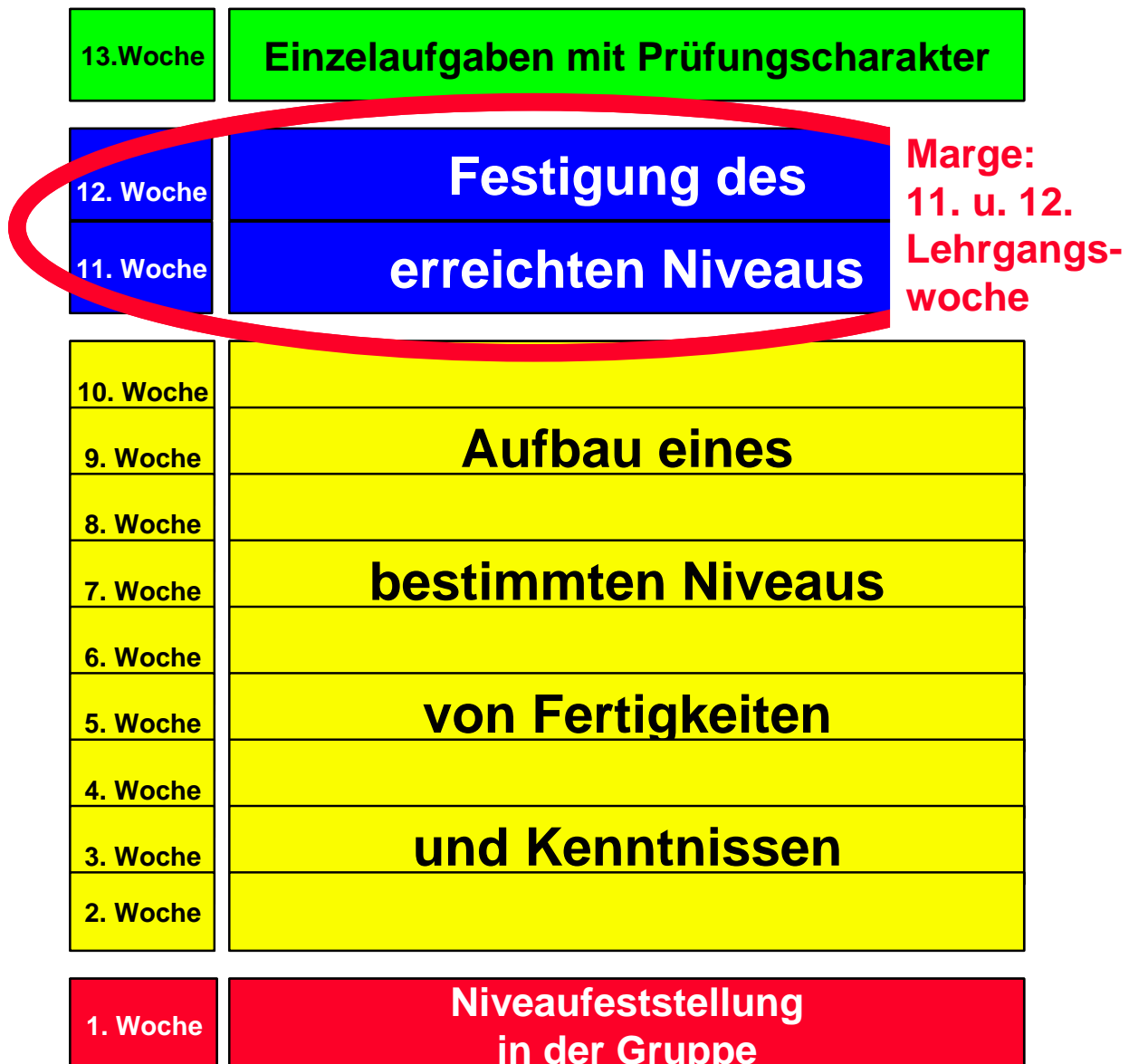
Phasenmodell zur überbetrieblichen Ausbildung
 im Endberuf und der Berufsfeldbreiten Grundbildung
 am Beispiel des 1. Ausbildungsjahres



*Bau-
 Ausbildung
 ist Zukunft*

Anlage 1

Phasenmodell zur überbetrieblichen Ausbildung
 im Endberuf am Beispiel des 2. Ausbildungsjahres



Anlage 2

Bewertungsbogen: 25.11.2016 - 12:08

Lehrgang: 2016-220 KW 43 - 45 (2016-220)

Lehrwerkmeister:

Projekt: 2-00-30 - Revisionsschacht rund

Ausw.	Name, Vorname	Arbeitsvorbereitung 1/2/3	Beime max. 5 Pkt.	Gerinne max. 5 Pkt.	Lot u. Waage max. 5 Pkt.	Vollfugigkeit und Maße max. 5 Pkt.	Ansicht u. Sauberkeit am Arbeitsplatz max. 5 Pkt.	Summe max. 25 Pkt.	Arbeits tempo 1/2/3	Arbeitshaltung 1/2/3	QS / Dokumentation 1/2/3	Bemerkung
<input checked="" type="checkbox"/>	01. Sascha	2	2,5	2,5	2,5	3,0	3,0	13,5	3	1	2	
<input checked="" type="checkbox"/>	02. Jonas	2	4,0	3,5	2,5	3,0	3,0	16,0	3	1	2	
<input checked="" type="checkbox"/>	03. Marcel	2	3,0	3,5	2,5	3,0	3,0	15,0	3	1	2	
<input checked="" type="checkbox"/>	04. Chris											
<input checked="" type="checkbox"/>	05. Thorben	2	3,0	3,0	2,5	3,5	3,0	15,0	3	1	2	
<input checked="" type="checkbox"/>	06. Jannis	2	3,5	4,0	3,5	3,5	4,0	18,5	2	1	2	
<input checked="" type="checkbox"/>	07. Ramon											
<input checked="" type="checkbox"/>	08. Lucas	1	4,5	4,5	4,0	4,0	4,5	21,5	2	1	1	
<input checked="" type="checkbox"/>	09. Heiko	2	4,5	3,0	2,0	2,0	2,5	14,0	3	1	2	
<input checked="" type="checkbox"/>	10. Patrick	2	4,0	4,0	4,5	4,5	4,5	21,5	2	1	2	

*Bau-
 Ausbildung
 ist Zukunft*

Anlage 3

Beurteilungsergebnis BSV-EDV Datenbank

Buchungskreis: BAU-ABC Rostrup
 Seminar-Nr.: Lehrgangsplanung
 Kurs-Nr.: 2016-220 KW 43 - 45

Beenden
 Abbruch
 Dokumente

Teilnehmer | Projekte | Projektbewertung | **Projektbeurteilung** | Fotozuordnung | Auswertung Kurs | Auswertung TN

TN-Nr.	Name	Arbeitsvorbereitung	Praktische Fertigkeiten (Pkt)	Arbeitstempo	Arbeitshaltung	QS / Dokumentation
		teilweise vollständig	durchschnittlich	13,5 langsam	gut	teilweise vollständig

Ausw. 2 Wegen der Fehltag hat der Auszubildende nicht alle vorgesehenen Arbeiten durchgeführt
 7 Der erforderliche Fertigungsgrad und die Qualitätsanforderungen wurden nicht immer erreicht
 21 Kommt bei der Ausführung mit der vorgegebenen Zeit nicht aus
 1 Eine Beurteilung kann wegen der vielen Fehltag nicht erfolgen

Projekt: 2-00-30 - Revisionsschacht rund

F	TN-Nr.	Name	Teilnehmer: 10049253 - Sascha Ahrens	
			Benotungsfach	Bewertung
	10049253	Ahren	Arbeitsvorbereitung	teilweise vollständig
	10048306	Armb	Praktische Fertigkeiten	13,5 Pkt. durchschnittlich
	10049383	Detm	Berme	2,5 Punkte
	10048651	Gruch	Gerinne	2,5 Punkte
	10049186	Heisp	Lot u. Waage	2,5 Punkte
	10047840	Jasch	Vollfugigkeit und Maße	3,0 Punkte
	10048252	Pichl	Ansicht u. Sauberkeit am Arbeitsplatz	3,0 Punkte
	10048621	Schu	Arbeitstempo	langsam
	10048650	Stein	Arbeitshaltung	gut
	10048501	Zimm	QS / Dokumentation	teilweise vollständig

Gesamtzeiten
 SW: 65 Tage
 Pl: 34 Tage
 T: 24 Tage
 K: 6 Tage

Akt. Block
 T: 10 Tage
 B: 0 Tage
 K: 5 Tage
 M: 0 Tage
 E: 0 Tage
 U: 0 Tage

0 Bilder
 2 Projekte
 Freigabe:
 11.11.2016

Speichern

Anlage 4

*Bau-
Ausbildung
ist Zukunft*

09-FO-01-05

Fragebogen zur überbetrieblichen Ausbildung

Lehrgang Nr.: **Beruf:**

Beginn: **Ende:**

Lehrwerkmeister:

- | | | |
|---|-----------------------------|-------------------------------|
| 1) Wurden die Projekte / Teilprojekte in diesem Lehrgang für Sie deutlich genug erklärt? | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |
| 2) Wurden Ihre Nachfragen zu den Projekten / Teilprojekten ausreichend beantwortet? | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |
| 3) Haben Ihnen die Hinweise der Lehrwerkmeister bei der Erstellung der Projekte / Teilprojekte geholfen? | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |
| 4) Sind die Zeichnungen zu den Projekten / Teilprojekten verständlich? | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |
| 5) Sind Ihre Vorkenntnisse aus der Berufsschule zur Erstellung der Projekte / Teilprojekte ausreichend gewesen? | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |
| 6) Sind Ihre Vorkenntnisse aus der Firma zur Erstellung der Projekte / Teilprojekte ausreichend gewesen? | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |
| 7) Waren die Zeitvorgaben zur Erstellung der Projekte / Teilprojekte ausreichend? | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |
| 8) Fühlten Sie sich bei der Erstellung der Projekte / Teilprojekte leistungsmäßig überfordert? | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |
| 9) Wurde Ihnen in diesem Lehrgang das Bewertungssystem für die Projekte / Teilprojekte erklärt? | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |
| 10) Wurden bei der Bewertung Ihrer Projekte / Teilprojekte die Mängel mit Ihnen besprochen? | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |
| 11) Werden die überbetrieblichen Lehrgänge in der Firma regelmäßig besprochen? | Ja <input type="checkbox"/> | Nein <input type="checkbox"/> |

Hinweise und Vorschläge:

Anlage 5

*Bau-
Ausbildung
ist Zukunft*

09-FO-01-11

Fragebogenauswertung durch LWM

Lehrgangs-Nr. : _____
Ausbildungsberuf : _____
Lehrgangszeitraum : _____ bis _____
Lehrwerkmeister : _____

Gesammelte Hinweise und Vorschläge zum Ausbildungsbereich und Internat:

Besprechungsergebnisse:

Datum:

Unterschrift:

Anlage 6

*Bau-
 Ausbildung
 ist Zukunft*

Bau-ABC Rostrup
 Virchowstraße 5
 26160 Bad Zwischenahn
 Telefon: 0 44 03 - 97 95 - 0
 Telefax: 0 44 03 - 97 95 800

e-mail: info@bau-abc-rostrup.de
 Internet: www.bau-abc-rostrup.de

Bau-ABC Rostrup • Virchowstraße 5 • 26160 Bad Zwischenahn



Telefondurchwahl / e-mail zum
 zuständiger Lehrwerkmeister



*Bau-
 Ausbildung
 ist Zukunft*

Unser Zeichen
 10047930

Ansprechpartner
 Herr Stefan Wiedenstried

Durchwahl: 04403 - 9795-37
 Fax: 04403 - 9795-837
 e-mail: wiedenstried@bau-abc-rostrup.de

Datum

Beurteilung

zur überbetrieblichen Ausbildung

Zuständiger
 Lehrwerkmeister

Teilnehmer/in: [Redacted]
 Lehrgang: 2016-231 KW 39 - 40
 Ausbildungsberuf: Rohrleitungsbauer
 Zeitraum: 26.09.2016 - 07.10.2016

Fehltag werden dem Ausbildungsbetrieb täglich per E-Mail übersandt! Siehe Bewertungskriterien Anlage 8, Seite 41

Fehltag: unentschuldig 0 entschuldig 0 krank 0 Berufsschule 0

	Erreichte Punkte	Mögliche Punkte
Arbeitsvorbereitung	systematisch u. vollständig	
Praktische Fertigkeiten	durchschnittlich (ø 20,5 / 25 Punkte)	
Arbeitstempo	zügig	
Arbeitshaltung	gut	
Qualitätssicherung	systematisch u. vollständig	

Bewertungskriterien*

systematisch u. vollständig / teilweise vollständig /
 unsystematisch und unvollständig

überdurchschnittlich / durchschnittlich / unterdurchschnittlich

zügig / reicht aus / langsam

gut / zufriedenstellend / nicht zufriedenstellend

systematisch u. vollständig / teilweise vollständig /
 unsystematisch und unvollständig

*Internet: www.bau-abc-rostrup.de/bewertungskriterien

Hinweis:

Die Arbeitsergebnisse liegen im Bereich der Qualitätsanforderungen
 Arbeitet stets planvoll und mit großer Sorgfalt
 Der Auszubildende ist fleißig

Siehe Bewertungskriterien Seite 3 - 8

Ausgeführte Arbeiten u.a. (siehe auch "Weißer Ordner" des Teilnehmer/in):

- Benennung, Kurzzeichen u. Sinnbilder, PVC-hart, Guss - Stahl (19,0 / 25 Punkte)
- GW 129 S129 Sicherheit bei Bauarbeiten im Bereich von Versorgungsanlagen
- Streckennivellement (22,0 / 25 Punkte)
- Trinkwasserversorgungsleitung PVC-hart DN 80 Ringleitung (20,5 / 25 Punkte)
- Unterweisung Handhabung Feuerlöscher

Siehe Bewertungskriterien Seite 30 - 31

Siehe Bewertungskriterien Anlage 7, Seite 39 - 40

Für Rückfragen zum Lehrgang wenden Sie sich bitte an den oben angegebenen Ansprechpartner.

Bau-ABC Rostrup

Anlage 7

*Bau-
Ausbildung
...+Zukunft*

Weißer Ordner

Individuelles Lehr- und Lernbuch des Auszubildenden

Was ist der "Weißer Ordner"?

Der **Weißer Ordner** ist ein Sammelordner in dem der Auszubildende die Ergebnisse der überbetrieblichen Ausbildungslehrgänge ablegt. Der **Weißer Ordner** muss zu jedem überbetrieblichen Ausbildungslehrgang mitgebracht werden.

Wann wird der "Weißer Ordner" ausgehändigt?

Den **Weißer Ordner** erhält **JEDER** Auszubildende am Beginn des ersten überbetrieblichen Lehrgangs kostenlos ausgehändigt.

Wie wird der "Weißer Ordner" geführt?

Der Auszubildende füllt den **Weißer Ordner** mit den Ergebnissen seiner überbetrieblichen Ausbildungsprojekte und erhält somit im Laufe der Ausbildung ein individuelles Lehr- und Lernbuch. Der **Weißer Ordner** ist in der überbetrieblichen Ausbildung **IMMER** mitzuführen. Der Auszubildende nimmt den **Weißer Ordner** nach Ende des überbetrieblichen Lehrgangs mit in den Ausbildungsbetrieb!

Welchen Nutzen hat der "Weißer Ordner"?

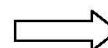
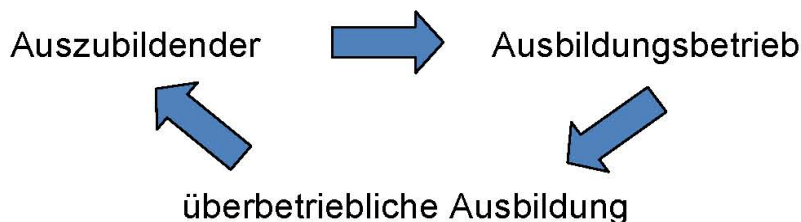
Im **Weißer Ordner** werden die Ergebnisse der überbetrieblichen Ausbildung dokumentiert. Für den Ausbildungsbetrieb wird hier transparent die handlungsorientierte Ausbildung des Auszubildenden aktuell dargestellt.

Wann kontrolliert der Ausbildungsbetrieb den "Weißer Ordner"?

Am besten direkt im Anschluss eines überbetrieblichen Ausbildungslehrgangs im Zusammenhang mit der Lehrgangsbeurteilung. Die einzelnen Abschnitte der überbetrieblichen Ausbildung sind im **Weißer Ordner** durch Trennblätter unterteilt.

Weißer Ordner

Das ideale Kommunikationsinstrument



Anlage 7



- "Weißer Ordner" informiert über Leistungsstand des Auszubildenden -

Ausbildungsbetriebe klagen immer wieder darüber, dass sie über den aktuellen Leistungsstand ihrer Auszubildenden nicht ausreichend informiert sind. Diese Aussage lässt vermuten, dass das Informationsinstrument "Weißer Ordner" nicht genutzt wird !?

Das Bau-ABC Rostrup und das ABZ Mellendorf führen die überbetriebliche Ausbildung konsequent auf der Grundlage eines handlungsorientierten Vermittlungskonzeptes durch und teilen die Ausbildungsergebnisse nach jedem überbetrieblichen Ausbildungslehrgang ausführlich den Auszubildenden und den Ausbildungsbetrieben mit. Schließlich soll am Ende der Ausbildung eine handlungskompetente Fachkraft auf der Baustelle stehen, die den tariflichen Stundenlohn auch erwirtschaftet.

der Projektbearbeitung geleistet hat. Anschließend wird gemeinsam festgestellt, welche Kenntnisse und Fertigkeiten zur weiteren fachlichen Leistungsverbesserung benötigt werden. Diese individuelle Wertschätzung der erbrachten Ergebnisse motiviert den Auszubildenden zum selbstständigen Weiterlernen!

Die Ergebnisse der überbetrieblichen Ausbildung werden im sogenannten "Weißer Ordner" dokumentiert. Der "Weißer Ordner" dient den Auszubildenden als Nachschlagewerk bei der Bearbeitung der einzelnen Ausbildungsprojekte. Gleichzeitig hat der Ausbildungsbetrieb die Möglichkeit, nach jedem Lehrgangblock die aktuellen Inhalte der überbetrieblichen Ausbildung nachzuvollziehen und in die betriebliche Ausbildung zu integrieren.

Vermittlung von Handlungskompetenz
in der überbetrieblichen Ausbildung

BILDUNGS- UND TAGUNGSZENTREN DER BAUWIRTSCHAFT

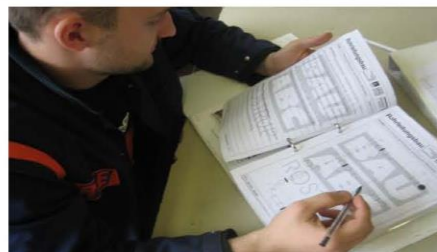
ABZ MELLENDORF

BAU ABC ROSTRUP

Akademie Nord

Bau-Ausbildung ist Zukunft

- **Arbeitsvorbereitung**
 - Materialermittlung
 - Werkzeugbedarf
 - Personalbedarf
 - Zeitbedarf
 - Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz / Umweltschutz
- **Erstellung des Projektes**
 - nach den bekannten handlungsorientierten Abläufen
- **Qualitätssicherung**
 - Kontrolle der erbrachten Leistung
 - Abrechnungsfähiges Aufmaß
 - Berichtswesen
 - "Weißer Ordner"



Ausbildung in der Bauwirtschaft bedeutet heute nicht mehr Vormachen und gedankenloses Nachmachen. Die Ausbildungsstruktur verlangt vom Auszubildenden aktives Lernen und baustellenorientiertes Mitdenken.

Dazu gehören das Erlernen einer systematischen persönlichen Arbeitsvorbereitung, das fachgerechte Abarbeiten des Auftrags sowie eine begleitende und abschließende Qualitätssicherung (Schaubild).

Dieser hohe Ausbildungsanspruch verlangt auch von den Ausbildungsbetrieben, der überbetrieblichen Ausbildung und der Berufsschule ein gemeinsames Handeln. Es wird nicht nebeneinander nur nach individuellen Vorgaben der drei Lernorte ausgebildet.

Lernortkooperation zur Umsetzung der handlungsorientierten Vermittlung der Ausbildungsinhalte ist erforderlich. Die Ausbildungspartner müssen den Auszubildenden mittels gemeinsam entwickelter Lehr- und Lernkonzeption in Richtung 'handlungskompetenter Baufacharbeiter' führen.

Auch vom zukünftigen Facharbeiter/Gesellen wird einiges erwartet. Eigenverantwortliches Handeln in den praxisnahen Ausbildungssituationen ist gefragt. Projektaufträge sind selbstständig und/oder in der Gruppe abzarbeiten. Fachthemen müssen selbstständig mittels Fach- und Tabellenbüchern oder der Recherche im Internet aufgearbeitet werden. Der Umgang mit der neuesten Technik und die kritische Beurteilung der eigenen Leistung stehen im Vordergrund.

Die methodische Grundlage der Bearbeitung der Projekte hat zum Ziel, gemeinsam mit dem Auszubildenden die individuellen Kenntnisse und Fertigkeiten zu identifizieren und darauf aufbauend die weiteren Lernschritte gemeinsam zu entwickeln. Der Auszubildende wird also nicht mit dem was er noch nicht kann konfrontiert, sondern mit dem was er bereits erfolgreich in

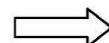
Der Ausbildungsbetrieb hat mit dem "Weißer Ordner" einen aktuellen Überblick und Nachweis zum Leistungsstand des Auszubildenden!

Der "Weißer Ordner" ist gleichzeitig ein individuelles Lehr- und Lernbuch für den einzelnen Auszubildenden und entwickelt sich parallel zum jeweiligen Wissens-, Fertigungs- und Kompetenzumfang.

Der "Weißer Ordner" ist darüber hinaus auch ein Kommunikationsinstrument zwischen dem Auszubildenden, dem Ausbildungsbetrieb und der überbetrieblichen Ausbildung.

Die Ausbildungsverantwortlichen sind also gut beraten, sich den "Weißer Ordner" nach jedem überbetrieblichen Ausbildungslehrgang vom Auszubildenden vorstellen zu lassen!

Dipl.-Ing. Emke Emken
e-mail: emken@bau-abc-rostrup.de
Internet: www.bau-abc-rostrup.de



*Bau-
 Ausbildung
 ist Zukunft*

Anlage 8

Bau-ABC Rostrop
 Virchowstraße 5
 26160 Bad Zwischenahn
 Telefon: 0 44 03 - 97 95 - 0
 Telefax: 0 44 03 - 97 95 800

e-mail: info@bau-abc-rostrup.de
 Internet: www.bau-abc-rostrup.de

per Fax an: 030-9338986

Bau-ABC Rostrop - Virchowstraße 5 - 26160 Bad Zwischenahn

Telefondurchwahl / e-mail zum
 zuständiger Lehrwerkmeister

*Bau-
 Ausbildung
 ist Zukunft*

Unser Zeichen: 10048400 Ansprechpartner: Herr Thorsten Busch Durchwahl: 04403 - 9795-63 Datum: 02.11.2015
 Fax: 04403 - 9795-863 e-mail: busch@bau-abc-rostrup.de

Fehlzeitenmeldung

Zuständiger
 Lehrwerkmeister

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir teilen Ihnen für Ihre/n Teilnehmer/in

Lehrgang: 2015-151

folgende Fehlzeit(en) mit:

unentschuldigt	entschuldigt	krank	Berufsschule
		09.09.2015	
		10.09.2015	
		11.09.2015	

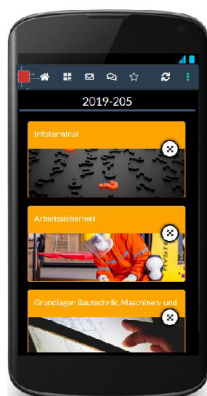
Wir bitten Sie, der Ursache nachzugehen und mit uns eine Nachholzeit zu vereinbaren.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße aus Bad Zwischenahn
Bau-ABC Rostrop

Anlage 9

Digitale Lehr- und Lernhilfen für die Ausbildung



Seit dem Ausbildungsjahr 2019-2020 wird in der überbetrieblichen Ausbildung die digitale Lehr- und Lernsoftware **“Learning Toolbox“** in den Bildungszentren Bau-ABC Rostrup und ABZ Mellendorf von Auszubildenden und Lehrwerkmeister zur Bearbeitung der Ausbildungsprojekte durchgängig genutzt. Jeder Nutzer kann jederzeit auf seine individuellen Ausbildungsergebnisse mit einem beliebigen Endgerät zugreifen und daran weiterarbeiten. Die Erfahrung hat jetzt gezeigt, dass die Nutzung mit einem mobilen Endgerät in Form eines Tablets erforderlich ist.

Verbindung Digitale Lehr- und Lernhilfe – Weißer Ordner – BIM

Ab dem Ausbildungsjahr 2020-2021 werden daher **Digitale Lehr- und Lernhilfe** auch in der überbetrieblichen Ausbildung als Ergänzung zur bekannten Werkzeugliste hinzugefügt. Digitale Lehr- und Lernhilfen sind mittlerweile elementarer Bestandteil der überbetrieblichen Ausbildung. Der Einsatz des **“Weißer Ordners“** wird damit demnächst durch dieses digitale Werkzeug abgelöst - Weg von Papierbergen hin zur jederzeitigen Verfügbarkeit von aktuellen Dokumentationen.

Das Thema BIM (Building Information Modeling) soll so auch während der Ausbildung erste praxisnahe Eindrücke im Hinblick auf die digitale Bearbeitung und Qualitätssicherung von Arbeitsaufträgen sowie deren Dokumentation vermitteln.

App-Einsatz an 24 Stunden - 365 Tage im Jahr

Mit der Anwendungs-App **“Learning Toolbox“** entsteht neben dem **“Weißer Ordner“** ein individuelles Nachschlagewerk für den Auszubildenden in digitaler Form. Der Ausbildungsbetrieb kann jeweils über seinen Auszubildenden den Einblick in die Inhalte der Learning Toolbox nehmen. Ein direkter Zugriff ohne den Auszubildenden ist aufgrund technischer und datenschutzrechtlicher Vorgaben nicht möglich. Der Zugang ist nur über die Zugangsberechtigung des Auszubildenden möglich.

Corona-Pandemie 2020 zeigt Notwendigkeit

Bereits während der Pandemie Situation im April 2020 konnte hier bereits ein erster Erfolg in der Nutzung der Digitalen Lehr- und Lernhilfen in der unterrichtsfreien und ausgesetzten überbetrieblichen Ausbildungszeit erzielt werden.

Weitere Einsatzmöglichkeiten

Die Berufsschulen werden sich ebenfalls mit digitalen Programmen wie Ihren Schulserver, eBooks oder eigenen Programmen weiterentwickeln. Die Nutzung digitaler Berichtshefte ist ebenfalls seit August 2019 bei vielen Kammern bereits möglich. Auch in den Ausbildungsbetrieben werden immer häufiger Apps auf Tablets zur Kommunikation mit den Baustellen genutzt.

Folgende **zusätzliche Digitale Lehr- und Lernhilfen** sind als zusätzliches Werkzeug **mitzubringen***:

- **Mobiles Endgerät (Tablet)** mit mind. 10“ Display
 - aktuelles iOS oder Android Betriebssystem (z.B. “Apple ipad“ oder “Samsung Galaxy Tab“)
 - konfiguriert auf die Nutzung des Teilnehmers (Download weiterer kostenfreier Apps aus dem AppStore oder PlayStore notwendig)
 - WLAN-Zugriff auf unseren “HotSpot“ (freie Nutzung in den Bildungszentren)
 - inkl. Schutzhülle für Sturz, Staub und Kratzern (z.B. “Otterbox“ oder “Armor“)



Eine [Empfehlung](#) sowie eine [Kontaktadresse](#) finden Sie auf: www.bau-abc-rostrup.de/digital

- **Learning Toolbox**

- kostenlos als Download im AppStore für Apple oder PlayStore Android
- Um den **“Vierten Lernort“** (Learning Toolbox) zu nutzen ist eine Registrierung des Teilnehmers in Verbindung mit dem Lehrwerkmeister erforderlich.



Ein [Beispiel ohne Registrierung](#) finden Sie hier: www.bau-abc-rostrup.de/learningtoolbox

*Dies gilt zunächst für alle neuen Auszubildenden (ab 1. Ausbildungsjahr), für bestehende Auszubildende wäre dies empfehlenswert

Aktuelle Version immer auf <https://bau-abc-rostrup.de/digital>